



RuggedVPN Stable Firmware Release 21. Dezember 2018 – Version 2018091860/2018111900

Diese Firmware-Version bringt eine Reihe von Verbesserungen der Produktqualität, sowie kritische Stabilitätskorrekturen für VPN-Hubs. Wir empfehlen allen Kunden, zeitnah auf diese Version zu aktualisieren.

Ein aktualisiertes Firmware-Image wird auf Amazon AWS verfügbar sein, sobald der AWS-Genehmigungsprozess abgeschlossen ist.

Wenn Sie von einer Classic-Firmware upgraden möchten, aktualisieren Sie bitte zuerst den Router auf die letzte stabile Classic-Firmware-Version (Version 2015081830/2015102900 vom 27. November 2015). Bitte berücksichtigen Sie, dass für die Aktualisierung Ihrer Firmware von Classic auf RuggedVPN eine Viprinet Lifetime Maintenance Lizenz erforderlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.viprinet.com/vlm>. Es ist möglich, Router und Hubs auf der neuesten Version der Classic-Firmware mit einem Gerät mit RuggedVPN-Firmware zu verbinden. In diesem Fall wird jedoch ein Kompatibilitätsmodus verwendet, der die Leistung und den Funktionsumfang einschränkt. Es wird daher nicht empfohlen ein solches Setup dauerhaft in der Produktion zu verwenden, aber es ist in Ordnung, wenn ein Classic-Firmware-Gerät mit einem RuggedVPN-Firmware-Gerät spricht während Sie diese Geräte aktualisieren. Der Software VPN Client ist sowohl auf Basis der Classic Firmware als auch alternativ auf Basis der RuggedVPN Firmware Generation erhältlich. Dies ist die letzte Firmware-Version, die noch Verbindungen zu alten Geräten mit unserer Classic-Firmware-Generation (2015 und älter) sowie einem Upgrade von einer solchen Firmware-Version unterstützt.

Die folgende Liste listet alle neuen Funktionen und Fehlerbehebungen im Vergleich zur vorherigen stabilen RuggedVPN-Firmwareversion (Version 2018091860/2018100300 vom 10. Oktober 2018) auf.

Fehlerbehebungen

- Falls die lokale Ausgabebandbreite einer WAN-Optimизerverbindung auf null fallen würde, hat der WAN-Optimierer die entfernte Seite nicht benachrichtigt, das Senden einzustellen - dadurch konnte auf Empfängerseite das RAM gefüllt werden, was den Router zum rebooten bringen konnte.
- "HUGE"-Debugmeldungen entfernt. Diese haben in einigen Installationen die Log-Dateien überfluteten, was zu vielen Kopfschmerzen führte.
- Ein ARP-Problem auf der WAN-Schnittstelle des Hubs wurde behoben. Wenn jemand eine defekte Switch-Konfiguration hatte, konnte dies dazu führen, dass die WAN-Schnittstelle eines Hubs nach einem Neustart oder IP-Wechsel für lange Zeit nicht erreichbar war. Dieser Fix ist keine Einladung, weiter nicht spezifizierte ARP-Cache-Timeouts auf Switches zu verwenden.
- Wenn einem Multichannel VPN Router 300 der RAM-Speicherplatz ausgeht, startet er neu. Vor dem Neustart würde er ein Crash-Log auf den Flash-Speicher schreiben. Es stellte sich heraus, dass aufgrund des Alters der Flashbausteine manchmal der Flash-Schreibzug bis dahin nicht abgeschlossen wird. Dies kann dazu führen, dass der Flashbaustein ausfällt. Dieser Fix sollte dies verhindern. Denken Sie jedoch daran: Bei älteren 300ern ist der Flash-Chip nun über 10 Jahre alt und hat damit seine typische mittlere Zeit vor dem Ausfall längst überschritten. Wir empfehlen daher dringend, die 300er Router zu ersetzen.